



Gnadenhof
Melief
e.V.

NEWSLETTER

HILF UNS,
DEN TIEREN
ZU HELFEN!



Marc Winters & Lothar Vermeulen. Bild: Sabine Bison

Vorwort

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

ein strahlender Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres war zweifellos das alljährliche Melief-Sommerfest, das traditionell am letzten Sonntag im August stattfand. Über 700 Besucher aus Nah und Fern feierten gemeinsam mit uns das 20-jährige Bestehen des Lebenshofes Melief.

Leckere Köstlichkeiten, größtenteils gesponsert, von süß bis herzhaft, wurden genossen. Die Tombola mit wunderbaren Preisen von Webshops und lokalen Unternehmern war im Nu ausverkauft. Melief-Merchandise und handgemachte Gadgets von den Woefketiers und anderen fanden dankbare Abnehmer. Der Food Truck von Animal Save Netherlands war mit seinen Hot Dogs restlos ausverkauft! All dies begleitet von der großartigen musikalischen Darbietung der DJs Wannabeastar und Paul Everready, bis der Plattenspieler »explodierte« – ein Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird! Der erzielte Erlös übertraf sogar das Vorjahresergebnis, und wir möchten uns herzlich bei allen Besucher:innen bedanken!

Zusätzlich haben wir unsere Besucher:innen dazu ermutigt, Tierpatenschaften zu übernehmen, was erfreulicherweise auf positive Resonanz stieß.

Durch monatliche Spenden können wir nun auf eine strukturierte Unterstützung zählen – besonders wichtig, da die Kosten für Futter und vor allem Tierarztkosten in nie dagewesenem Maße gestiegen sind. Bei über 1.000 Tieren, darunter chronisch Kranke, die z.B. spezielle Medikamente oder Diätfutter benötigen, ist eine kontinuierliche medizinische Versorgung unerlässlich!

Beim Sommerfest wurde die Übernahme einer Tierpatenschaft zu einem besonders schönen Erlebnis, da Besucher:innen nicht nur vor Ort ihr Lieblingstier auswählen, sondern auch ein Foto mit ihrem Schützling machen konnten, das auf die ausgehändigte Patenschaftsurkunde geklebt wurde. Ein doppelter Glücksfall: Die neuen Tierpaten strahlten vor Freude, und Melief erhält ein wenig mehr finanzielle Sicherheit!

Obwohl das Jubiläumsjahr noch nicht abgeschlossen ist (wir zählen von Juni bis Juni!), geht die Arbeit auf dem Lebenshof weiter, als wäre nichts geschehen. Trotz eines kleineren Teams und einer Handvoll engagierter Freiwilliger setzen wir uns täglich mit vollem Einsatz für das Wohlbefinden unserer Tiere ein. Die Suche nach zusätzlichem Personal gestaltet sich zwar herausfordernd, aber wir geben nicht auf!

Da im Hof selbst wenig Raum für weitere Festivitäten bleibt, haben wir in den ersten Monaten des neuen Jahres einige Wohltätigkeitsveranstaltungen geplant, über die du in diesem Newsletter mehr erfahren wirst!

Abschließend möchten wir unseren regelmäßigen und neuen Spender:innen sowie Paten/Patinnen im Namen unserer Tiere von Herzen danken. Ohne eure Unterstützung wäre die Rettung der Tiere bei Melief nicht möglich gewesen.

Lest im Newsletter die bewegenden Geschichten dieser Tiere nach. Wir wünschen euch alles Gute für das neue Jahr 2024! Viel Spaß beim Lesen!

Lothar Vermeulen & Marc Winters



Noch kein:e Spender:in? Füll gerne das Formular auf der letzten Seite aus!

Wohltätigkeits-Events: Gemeinsam für die Tiere!

Melief startet das neue Jahr mit drei einzigartigen (veganen!) Veranstaltungen, die das Herz jeder/jedes Tieffreundin/Tierfreundes höherschlagen lassen.

Wähle die Veranstaltung, die am besten zu dir passt, oder gönn dir das volle Erlebnis und besuche alle drei! Der gesamte Erlös fließt in die Unterstützung der Melief-Tiere – eine wahrhaft gute Sache. Bonuspunkt: Ein wunderbarer Nachmittag in Gesellschaft von Gleichgesinnten!

1. Neujahrsbuffet im chinesisch-vegetarischen Restaurant De Oude Plek

Erlebe unser lang ersehntes Wohltätigkeitsbuffet im **chinesisch-vegetarischen Restaurant De Oude Plek** nach einigen Jahren Pause.

Tauche ein in die Welt köstlicher chinesischer Spezialitäten!

Wann:

Samstag, 13. Januar, 14.00-16.30 Uhr

Wo:

De Oude Plek, Pliniusstraat 18,
3076 AH Rotterdam, Niederlande

Kosten:

45 € pro Person (exklusive Getränke)



2. Melief Valentine's Charity Brunch im Rebel Rebel Cafe

Nach dem triumphalen Erfolg im Februar 2023 gibt es eine weitere Veranstaltung zum **Valentinstag** im **Rebel Rebel Cafe**!

Genieße einen Vormittag voller **Musik, Informationen und Auktionen**, begleitet von einem **köstlichen Brunch**.

Wann:

Sonntag, 11. Februar, 11.00-15.00 Uhr

Wo:

Rebel Rebel Vegan Cafe, Houttuinen 32,
3311 CE Dordrecht, Niederlande

Kosten:

45 € pro Person (exklusive Getränke)



3. Frühlingshafte »Plantbased Food Experience« von Chefkoch Manfred Albrecht im Bij Albrecht

Ein Novum für Meliefs Tiere:

Überraschende vegane Gerichte, perfekt abgestimmt auf die Jahreszeit und komponiert aus den **reinsten Zutaten** mit **minimalem ökologischem Fußabdruck**!

Dazu gibt es ein **Getränkeangebot**, das die Gaumenfreude komplettiert – **mit oder ohne Alkohol**, ganz nach deinem Geschmack.

Wann:

Sonntag, 24. März, 13.00-16.00 Uhr

Wo:

Restaurant Bij Albrecht, Gagelstraat 6,
5611 BH Eindhoven, Niederlande

Kosten:

120 € pro Person (inklusive Getränkeangebot)



Alle Veranstaltungen sind in unserem Webshop aufgelistet meliefanimalsanctuary.org/shop, wo du dich problemlos anmelden kannst. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und gemeinsamen Spaß im Sinne der Tiere! Bei Fragen stehen wir gerne unter kontakt@meliefanimalsanctuary.org zur Verfügung.



HILF UNS,
DEN TIEREN
ZU HELFEN!



GEFIEDERTE OPFER DER MASSENENTSORGUNG

Hilf uns, Hähnen eine sichere Zuflucht zu bieten!

Im Juli wurden in der Achterhoek in den Niederlanden in zwei aufeinanderfolgenden Nächten weiße Hähne ausgesetzt. Etwa 50 dieser gefiederten Gesellen bevölkerten die mit Maschendraht umzäunte Wiese eines privaten Anwohners, während eine weitere Gruppe von etwa 25 Hähnen an einer Straßenkreuzung in der Nähe eines Busches landete. Bei letzteren wurden bedauerlicherweise auch fünf bereits verstorbene Hähne entdeckt. Es handelte sich um Tiere der Leghorn-Rasse, die normalerweise für die Eierproduktion genutzt werden. Ob die Hähne entsorgt wurden, weil sie für die Eierproduktion ungeeignet sind, ist unklar. Die Hähne waren jedoch relativ leicht einzufangen, waren also nicht an das Leben im Freien gewöhnt und lagen etwas benommen im Gras und Gebüsch.

Polizei und Stadtverwaltung hatten sich nicht abgesprochen, so dass zunächst nicht klar war, dass es sich um zwei Gruppen handelte, die vermutlich vom selben Besitzer stammten. Die örtliche Tierambulanz rettete die Tiere und brachte einige von ihnen in die Notunterkunft von Akka's Gänseparadies. Von dort aus erreichte uns die Anfrage, ob wir bereit wären, diese unglücklichen Tiere aufzunehmen. Angesichts der fehlenden Aussicht auf eine dauerhafte Unterbringung sagten wir zu.

Die zweite Gruppe wurde bereits in den sozialen Medien von Reportern veröffentlicht, noch bevor die Tierambulanz aktiv werden konnte – ein trauriger Versuch, sie kostenlos für die Suppe abholen zu lassen. Die Gemeinde versuchte ebenfalls, die Hähne vom örtlichen Geflügelhändler abholen zu lassen. Bei Melief sind sie nun in Sicherheit!

Hähne sind überall und immer wieder Opfer von Massensorgung.

Bereits in derselben Woche hatten wir 34 Hähne von einer anderen bekannten Entsorgungsstelle aufgenommen.

Unterstützt uns, diesen gefiederten Herren zu helfen! Futter, Stroh und Pfleger – alles ist für Melief leider teurer geworden. Mit einem Beitrag von nur 7,50 Euro im Monat kannst du einen der Hähne unterstützen.

Wir bitten euch herzlich darum, gemeinsam mit uns möglichst viele Fernpaten für diese besondere Gruppe von Tieren zu finden. Eure Hilfe macht einen großen Unterschied!



**Möchtest du für unsere Tiere
eine Patenschaft übernehmen?
Dann füll bitte das Formular auf
Seite 15 aus!**

MELIEFS NEUESTER SCHÜTZLING:

Maya sucht Paten/Patinnen für ihren Lebensabend!

Auch die 10-jährige Maya haben wir im Juli bei uns aufgenommen. Maya ist eine englische Bulldogge, die daran gewöhnt war, in der Scheune eines Bauernhofs zu leben und nach draußen zu gehen, wann immer sie das Bedürfnis hatte. Aufgrund von verschiedenen Umständen wurde der Bauernhof verkauft, so dass Maya nicht bleiben konnte. Die Frau, die sich um sie kümmerte, sagte, sie könne sie nicht mit in ihre neue Wohnung nehmen, da Maya nicht stubenrein sei.

**Mayas Alter und die Tatsache,
dass sie nicht stubenrein war,
machten sie unvermittelbar!**

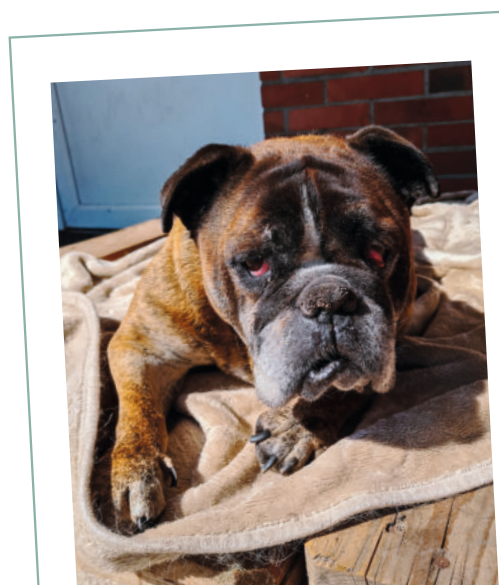
Also machten wir Platz für Maya und ließen sie nach Melief bringen. Bei ihrer Ankunft stellte sich heraus, dass Maya auch mit einem komplexen Augenproblem zu kämpfen hatte, das möglicherweise operativ behandelt werden könnte/müsste.

Aber das hätte man natürlich besser vornehmen sollen, als sie jünger war. Unter anderem, weil Maya natürlich eine Narkose bräuchte. Und abgesehen vom fortgeschrittenen Alter ist das bei Hunden mit einer so

flachen Nase und kurzen Atemwegen und der daraus resultierenden Kurzatmigkeit immer ein Risiko. Deshalb haben wir beschlossen, ihr Auge gut sauber zu halten und es so zu lassen, wie es ist.

Außerdem beträgt die Lebenserwartung einer Englischen Bulldogge nicht mehr als 10 Jahre und wir möchten kein Risiko eingehen.

Wer schenkt Maya noch einen schönen Lebensabend und übernimmt ihre Patenschaft? Füll bitte das Formular auf der letzten Seite dieses Newsletters aus.





Hallo!



HELFT UNS,
DEN TIEREN ZU HELFEN!
ÜBERNEHMT EINE
PATENSCHAFT, DIE TIERE
BRAUCHEN EUCH!

DIETER & DIE WOCHE, DIE SEIN LEBEN AUF DEN KOPF STELLTE

Hallo zusammen! Mein Name ist Dieter, und ich habe seit der zweiten Julihälfte 2023 mein Zuhause im wunderbaren Melief Animal Sanctuary gefunden. Ihr werdet es kaum glauben, aber ich bin das Ergebnis einer »besonderen« Tradition: Jedes Jahr erwirbt die Organisation eines Kinderferienlagers ein Tier für eine Woche, weil es den Kindern wohl so viel Freude macht. Dieses Jahr hat es ausge-rechnet mich getroffen!

Normalerweise endet diese Woche des Kinderferienlagers damit, dass das Tier zu seinem Züchter oder Bauern zurückkehrt. Doch mich wollten sie einfach nicht zurück-

nehmen! Das war ein riesen Problem, denn ich konnte nicht mit den Kindern nach Hause gehen, die schon am nächsten Tag abreisen wollten – und das auch noch mit dem Fahrrad!

Zum Glück durfte ich sofort ins Melief Animal Sanctuary umziehen, wo mein Leben gerettet wurde.

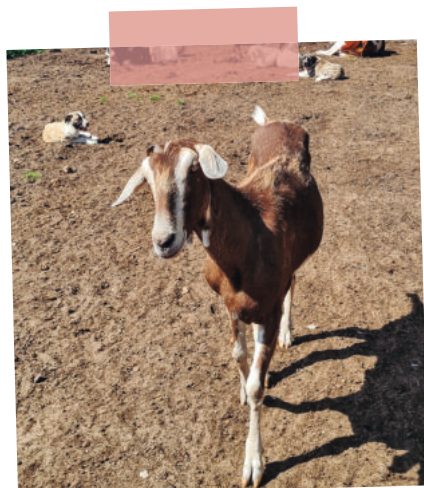
Die Entscheidung, mich aufzunehmen, ging so schnell vonstatten, dass keine Zeit blieb, Sponsoren zu finden. Ich musste auch sofort kastriert werden, damit ich nicht zu lange allein blieb und mich schnellstmöglich meinen Artgenossen im großen Stall anschließen konnte.

Du könntest ein/e echte/r Held/in für mich werden, indem du meine Patenschaft übernimmst! Mit deiner Hilfe werden nicht nur meine Kastration, sondern auch meine Fütterung und weitere Pflege abgedeckt.

Gemeinsam machen wir mein Leben hier im Melief Animal Sanctuary noch schöner!



GEMEINSAM STATT EINSAM:



Harald, der stattliche Ziegenbock ohne Hörner, fand sein neues Zuhause auf unserem Hof im Juli 2023.

Ursprünglich als Beistelltier für Pferde gedacht, stellte sich heraus, dass die gegenseitige Sympathie zwischen ihm und dem neuen Pferdefreund nicht sofort aufblühte. So blieb Harald allein zurück, bis er

schließlich die Chance bekam, sich unserer Ziegenherde anzuschließen – und das war eine echte Veränderung für ihn!

Ziegen sind soziale Gruppentiere und Harald bildet da keine Ausnahme! Eine andere Art wie ein Pferd kann niemals als Ersatz dienen. Das Anpassen an das Gruppenleben war anfangs eine Herausforderung,



Schmerzen!



TIMS NEUSTART: VON DER STRASSE ZU MELIEF

Am Freitagabend, dem 6. Oktober, gegen 23 Uhr, wurden wir von einem aufmerksamen Ehepaar darauf aufmerksam gemacht, dass ein Hund an einem Straßenschild direkt neben der Einfahrt zu unserem Grundstück angebunden war. Ohne zu zögern brachten wir den kleinen Vierbeiner in Sicherheit. Die Polizei war ebenfalls vor Ort und wollte eine offizielle Anzeige erstatten. Natürlich informierten wir auch umgehend die Gemeinde Sögel über den Vorfall.

Bei dem Hund handelte es sich um einen unkastrierten Jackrussel-Mix. Natürlich haben wir sofort nach

einem Identifikationschip gesucht und festgestellt, dass er keinen hatte. Sein Zustand war alarmierend, mit gereizter, roter Haut und fast kahlem Hinterleib – hier war dringend tierärztliche Hilfe erforderlich!

Wir teilten sofort eine Nachricht mit Bildern auf Facebook, um die Herkunft des Hundes zu klären. Obwohl der Beitrag fast 500 Mal geteilt wurde, gab es keine Resonanz. Nur eine Antwort führte zu einem anderen Hund mit einem Hautproblem – nicht zu unserem Tim. Ohne weitere Anhaltspunkte entschieden wir uns, Tim, wie ihn unsere Mitarbeiter liebevoll nennen, vorübergehend

bei uns zu behalten. Die Alternative wäre der örtliche Bauhof gewesen, aber wir waren uns unsicher, wie es dann mit ihm weitergegangen wäre.

Inzwischen hat sich Tim gut bei uns eingelebt und seine Haut erholt sich dank guter Pflege und Ernährung. Kleine Hauttumore wurden entfernt, und er wurde erfolgreich kastriert.

Wer übernimmt die Patenschaft für diesen älteren Herrn aus der Ferne, damit er seinen Lebensabend bei Melief gut umsorgt genießen kann?

HARALDS NEUES KAPITEL IN DER ZIEGENHERDE

da Harald nicht als Ziege aufgezogen wurde und seine langen Giraffenbeine, lassen ihn stets wie einen Einzelgänger erscheinen. Doch zum Glück fand er rasch seinen Platz unter seinen neuen Ziegenfreunden.

Haralds frühere Besitzer verzichteten auf seine monatliche finanzielle Unterstützung bei Melief. Das hielt uns jedoch nicht davon ab, Harald

aus seiner einsamen Situation zu befreien und ihm die Chance zu geben, ein erfülltes Leben als Teil der Ziegenfamilie zu führen.

Wenn du Harald unterstützen möchtest, indem du seine Patenschaft übernimmst, findest du das entsprechende Formular auf der letzten Seite unseres Newsletters. Im Namen von Harald senden wir

dir schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Dein Beitrag macht einen bedeutenden Unterschied in seinem neuen, glücklichen Ziegenleben!



Melief
CHRISTMAS
& a happy new year







MASSGESCHNEIDERTE UNTERKÜNFTE ZUM VERWEILEN

Auf unserem Gelände teilen sich die zentralasiatischen Ovcharka Herta und der Karpathenhirtenhund Yoda schon seit einiger Zeit ein Zuhause.

Ihre einzigartige Beziehung blüht auf, solange Yoda anerkennt, dass Herta die Herrscherin ihres Territoriums ist. Außerdem zieht sie es vor, dass Yoda ihr sein Essen gibt...

Die Idee eines speziellen Doppelzingers entstand, um Yoda und Herta in Ruhe voneinander getrennt speisen zu lassen und jedem einen eigenen, abgeschirmten Schlafplatz zu bieten. Der maßgeschneiderte

Zwinger wurde nach unseren Wünschen errichtet, um sicherzustellen, dass Yoda und Herta ihre liebevolle, auf Distanz basierende Beziehung in diesem soliden Bauwerk für die kommenden Jahre fortsetzen können. Diese Errungenschaft erfüllt uns mit Freude!

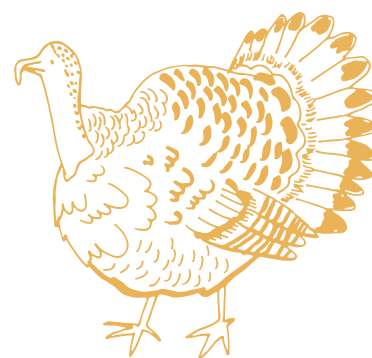
Auch für unsere Mastíns español, Thor, Conde und Pastora, die als das herzliche Melief-Empfangskomitee fungieren, haben wir Großartiges zu verkünden! Trotz ihrer Vorliebe für das Schlafen unter freiem Himmel benötigen sie bei schlechtem Wetter einen behaglichen, warmen Unterschlupf.

Wir freuen uns daher riesig über 3 neue, robuste, isolierte Hundehütten für das charmante Trio!

Sowohl der Doppelzwinger als auch die drei isolierten Hundehäuser wurden großzügig gespendet in liebevoller Erinnerung an Charissa Chantal van der Linden.

**LOVE
ANIMALS**





JENSEITS DER MASTFABRIK: ENTLAUFENE PUTEN

Über befreundete Tierschützer erhielten wir im Oktober eine Anfrage, ob wir vielleicht Platz für Putenküken hätten, die geschlachtet werden sollten.

Bei der Befüllung eines Megastalls mit »frischen« Putenküken, die für die Mast vorgesehen waren, kam es zu einem Zwischenfall. Einige Küken hatten sich versehentlich vorzeitig gelöst, bevor sie den Stall erreichen konnten. Dies führte dazu, dass einige von ihnen zu Tode kamen, während über 100 weitere außerhalb des Stalls herumliefen. Aufgrund der strikten Hygienevorschriften und der hermetischen Versiegelung von

Mastfabriken hatten die entlaufenen Küken Glück, nicht in dieser Hölle zu landen. Dank dem Einsatz einiger engagierter Tierschützer wurden die Küken erfolgreich eingefangen und an einen sicheren Ort gebracht, um ihnen eine geschützte Zukunft zu ermöglichen.

In dem Bewusstsein, dass diese Tiere nach 15 Wochen jeweils über 25 kg wiegen werden, begannen sie sofort mit der Suche nach Unterkünften. So erreichte uns die Frage, ob wir bereit wären, einige Küken aufzunehmen. Da wir wissen, dass diese Tiere oft nicht älter als ein Jahr werden, nahmen wir 25 Jungtiere

auf, die damals etwa 5 Wochen alt waren. Von ihnen gab die Freiwillige Sandrina fünf Tieren ein liebevolles Zuhause.

Diese liebenswerten und sanftmütigen Tiere neigen leider oft zu gesundheitlichen Problemen, da sie auf eine schnelle Gewichtszunahme gezüchtet werden.

Dennoch wissen wir aus langjähriger Erfahrung, dass sie die Momente im Freien unter der warmen Sonne zu schätzen wissen wie kein anderer! Genau aus diesem Grund setzen wir uns mit Hingabe für ihr Wohl ein!

EIN JAHR VOLLER TIERLIEBE: DER JAHRESKALENDER 2024

Bestelle jetzt über unseren Online-Shop den schönen neuen Jahreskalender 2024!

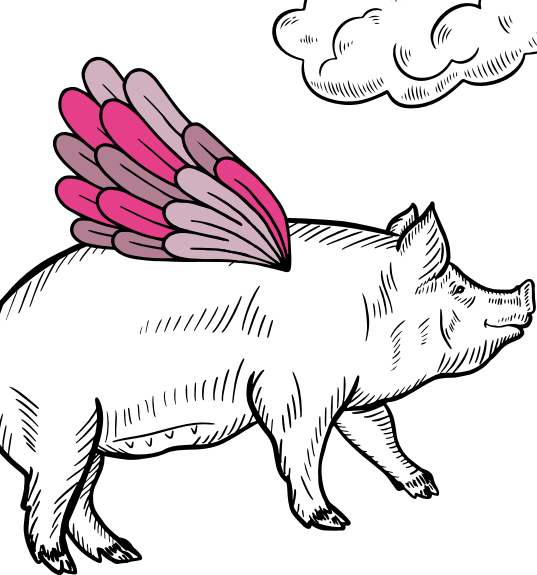
Hobbyfotografin Marloes Kaemingk kam extra auf den Gnadenhof und kreierte wunderschöne, ausdrucksstarke Porträts von vielen besonderen Melief-Tieren.

Die Fotos wurden von der Grafikerin Katharina Hofmann zu einem wunderschönen und übersichtlichen Design zusammengefügt.

Das macht den Jahreskalender auch dieses Jahr wieder zu einer wundervollen Geschenkidee für Familie und Freund:innen – oder einfach für sich selbst!

Bestellungen über meliefanimalsanctuary.org





IN GEDENKEN AN

SAM

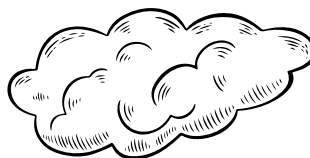
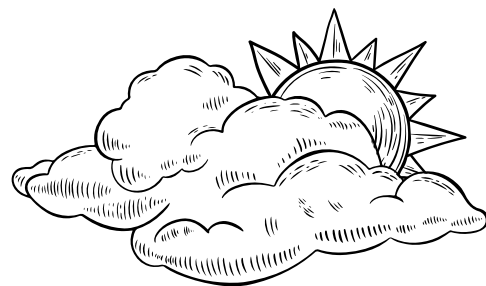


FOTO: LISETTE KREISCHER

Als Sam im Frühjahr 2021 hochträchtig bei Melief eintraf, kam ein kaputtes Schwein aus dem Anhänger. 6,3 Jahre ihres damals fast 9-jährigen Lebens war sie trächtig gewesen, auf demselben Hof, auf dem sie als 6 Monate altes Ferkel erstmals besamt worden war. Nicht um Mutter zu werden, denn das war ihr dort nicht erlaubt. Sie war eine Zuchtmaschine, und alle ihre 242 Kinder waren ihr weggenommen worden, um irgendwo als Würstchen oder Rippchen zu enden.

In Melief durfte Sam Mutter werden. Zum ersten und letzten Mal. 11 kleine Babys hat sie auf die Welt gebracht. Und diese 11 kleinen Wunder lehrten sie ganz langsam, das Leben zu genießen. Die Aufgeschlossenheit und Neugier ihrer Kinder weckte auch Sams Interesse an allen möglichen Phänomenen wie Stroh und Schlamm. Sie lernte, wie sehr sie es genoss, in einen Wasserstrahl zu beißen und zum ersten Mal ein Schlammbad zu nehmen. Und wie lieb sie zu ihren Kindern war, zum ersten Mal in ihrem Leben konnte sie ihnen Zuneigung schenken.

Sam war auch müde, todmüde von dem Leben, das sie hinter sich gelassen hatte. Als ihre Kinder nicht mehr mit ihr tranken, bestanden ihre Tage nur noch aus Essen und Schlafen. Sie war gebrochen von den Jahren des Missbrauchs ihres Körpers. Und sie wollte in Ruhe gelassen werden. Weil sie schlafen wollte.

Aber ganz, ganz langsam taute Sam auf. Sie ging mit den anderen Schweinen nach draußen, auch mit ihrer ehemaligen Stallgenossin Viola, die ebenfalls zu Melief gezogen war. Über ein halbes Jahr lang hatten sie sich nicht gesehen, aber sie erkannten sich sofort. Von da an schliefen sie immer nebeneinander.

Auch Sam veränderte sich gegenüber den neuen Menschen in ihrem Leben. Immer öfter zeigte sie, dass sie sich über Streicheleinheiten freuen konnte.

Keine Unmutsbekundungen mehr, wenn sie in der Nähe waren. Sam wurde immer sanfter und genoss ihr freies Leben in vollen Zügen. Dass sie begann, älter zu werden, schien sie nicht zu stören. Bis zum letzten Wochenende war ihr Kopf noch gut beschäftigt. Aber ihr ausgebeuteter Körper konnte nicht mehr. Als sie nicht mehr selbständig aufstehen konnte und nach dem Fressen nur noch erschöpft auf dem Boden lag, beschlossen wir, den Tierarzt zu holen.

**Liebe Sam,
mit deinem markanten braunen Auge und
eisblauen Auge, mit deinen Ohren, die du wie
Antennen drehen konntest, wir sind so dankbar,
dass wir dir diese zweieinhalb Jahre in Freiheit
schenken durften, zusammen mit 5 Kindern, die
du kennen gelernt hast. Deine Wandlung vom
Ferkelproduzenten zur lebensfrohen Mutter hat
unser Leben ungemein bereichert und uns so
viel Freude bereitet. Du bist ein Symbol für den
Grund, warum es Melief gibt. Wir werden dich
nie vergessen und du wirst in deinen 10 letzten
und noch lebenden Kindern weiterleben, die dir
deine Lebensfreude zurückgegeben haben.
Ruhe in Frieden, liebste Sam.**

Sam ist benannt nach der tapferen Kriegerin Samara Eckardt. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz hätte Sam nie die Freiheit erfahren. Der Dokumentarfilm, den House of Animals über Sam und ihre Kinder dreht, ist fast fertig.

Behaltet unsere Website und die sozialen Medien

@meliefanimalsanctuary

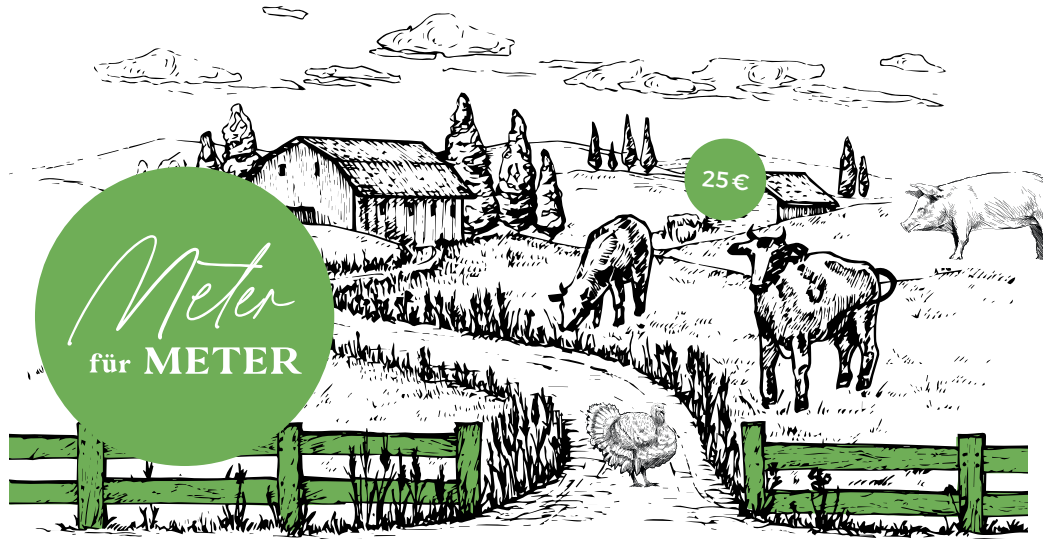
@mymomsam,

@houseofanimals

im Auge, um aktuelle Informationen zu erhalten.







DEINE SPENDE SICHERT DAS ZUHAUSE UNSERER TIERE!

Während unseres diesjährigen Sommerfestes haben wir eine beeindruckende **Spendenaktion** ins Leben gerufen, um die gesamte **Umzäunung** unserer weitläufigen Weiden zu erneuern – einschließlich eines **modernisierten Elektrozauns** für höchste Sicherheit. Dies ist keine kleine Aufgabe, da ein großer Teil der insgesamt fast **4 Hektar** großen Fläche eingezäunt werden muss, inklusive verschiedener abgetrennter Weidenbereiche.

Deine Hilfe ist uns dabei von unschätzbarem Wert! Übernimm das Sponsoring für einen laufenden Meter Zaun für nur 25 € und sichere so aktiv das Wohlergehen unserer

Schützlinge. Wenn du möchtest, kannst du sogar mehrere Meter Zaun unterstützen und so einen bedeutenden Beitrag leisten.

Gemeinsam können wir die Tiere bei Melief bestmöglich schützen!

Hintergrund: Nach 16 Jahren treuer Dienste brechen die Holzpfeiler unseres bestehenden Weidezauns wie Streichhölzer am Boden ab. Obwohl wir damals imprägnierte Pfeiler verwendet haben, neigt Holz dazu, im Laufe der Zeit zu verrotten. Zahlreiche Pfeiler wurden im Laufe der Jahre ersetzt, aber nun ist eine umfassende Erneuerung unumgänglich. Der Elektrozaun, der unsere Tiere schützen soll, funktio-

niert nicht mehr zuverlässig, was besonders in trockenen Zeiten oder im Winter problematisch ist.

Die Kiefern auf der anderen Seite des Zauns werden für unsere Kühe und Ziegen verlockend, und wir haben sogar einen Anruf erhalten, dass unsere Kühe auf der Straße unterwegs waren – ein ernster Weckruf für uns.

Mit deiner großzügigen Unterstützung können wir diesen dringenden Bedarf decken und eine sichere Umgebung für unsere Tiere schaffen. Im Namen unserer tierischen Freunde bedanken wir uns von Herzen für deine Hilfe!

VERMÄCHTNIS?

Melief finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Schenkungen. Aber wusstet ihr, dass ihr Melief auch an eurem Nachlass teilhaben lassen könnt? Dabei gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder durch ein Vermächtnis, oder ein Erbe. Ein Vermächtnis ist in der Regel ein fester Geldbetrag oder ein bestimmtes Objekt wie ein Haus oder ein Grundstück.

Alternativ könnt ihr Melief als Erbe einsetzen – zusätzlich zu Familie oder Freunden.

Ein notarielles Testament erstellen zu lassen, in dem Melief (auch) begünstigt wird, hilft uns, zusammen mit Spenden und Schenkungen, uns weiterhin für die Tiere einsetzen zu können!





MEINE PATENSCHAFT

Ich unterstütze Gnadenhof Melief e.V. gerne mit
(bitte ankreuzen bzw. streichen sowie Zahl/Gesamtbetrag ausfüllen):

☐ einer **Patenschaft** über ____ kleines Tier/ kleine Tiere:

____ Huhn ____ Hahn ____ Ente

____ Taube ____ Volierevogel

____ Kaninchen ____ Meerschweinchen

für eine **monatliche Spende von 7,50 € pro Tier =**

Gesamtsumme _____ € pro Monat,

Name(n) Tier(e) _____

☐ einer **Patenschaft** über ____ großes Tier/ große Tiere:

____ Hund ____ Katze ____ Gans ____ Schwan

____ Pfau ____ Ziege ____ Schaf ____ Pony

____ Pferd ____ Esel ____ Rind

____ Hausschwein ____ Mini-Schwein

für eine **monatliche Spende von 15,00 € pro Tier =**

Gesamtsumme _____ € pro Monat,

Name(n) Tier(e) _____

MEINE SPENDE PRO MONAT / JAHR

☐ 2,- € pro Monat

☐ 4,- € pro Monat

☐ 6,- € pro Monat

☐ _____ € pro Monat

☐ 20,- € pro Jahr

☐ 40,- € pro Jahr

☐ 60,- € pro Jahr

☐ _____ € pro Jahr

MEINE KONTAKTDATEN

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Stadt _____

Land _____

E-Mail Adresse _____

LOVE ANIMALS: UNSERE SHIRTS & TASCHEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Die Vorderseite zierte der plakative Schriftzug »LOVE ANIMALS«.

Die Rückseite schmückt eine liebevolle Illustration von Melief-Freundin Inez.

Die Shirts bestehen aus Bio-Baumwolle und sind GOTS zertifiziert.

Der Druck ist vegan. Die gesamten Einnahmen kommen den Tieren zu Gute.

Bestellen via

meliefanimalsanctuary.org



Über uns

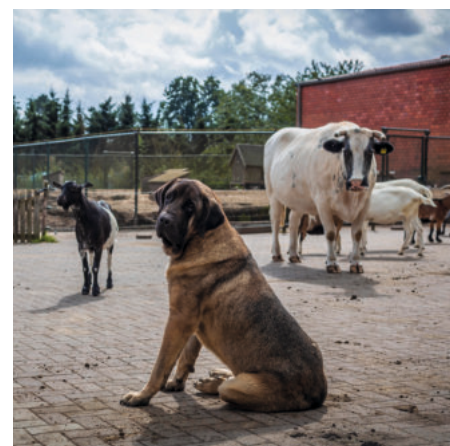
Gnadenhof Melief e.V. wurde 2010 gegründet als deutscher Zweig der niederländischen Stiftung Melief (die wiederum 2003 gegründet wurde) und setzt sich ein für Tiere, die verwahrlost, misshandelt oder vom Tode bedroht sind.

Wenn es für ein Tier in Not keine andere Lösung gibt, prüfen wir, ob wir ihm ein ständiges Zuhause bieten können. Weil die meisten Tiere, die bei uns aufgenommen werden, bereits viel Elend erdulden mussten, dürfen sie den Rest ihres Lebens auf unserem Hof verbringen, inmitten ihrer Artgenossen.

Sie werden, falls notwendig, medizinisch versorgt und können in aller Ruhe wieder zu Kräften kommen und zu sich selbst finden.

Die inzwischen gut 1.250 Tiere leben in einer Umgebung, die für sie so natürlich wie möglich ist, auf einem fast 4 Hektar großen Grundstück mit Bauernhof im deutschen Sögel, im Landkreis Emsland in Niedersachsen.

Ein großer Teil der Arbeit wird von freiwilligen Helfern verrichtet und der Gnadenhof wird vollständig durch Spenden und Gaben finanziert.





Bitte in einem
ausreichend
frankierten
Briefumschlag
versenden

EMPFÄNGER

Gnadenhof Melief e.V.

Friesenweg 5
49751 Sögel

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige den Gnadenhof Melief e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Gnadenhof Melief e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank

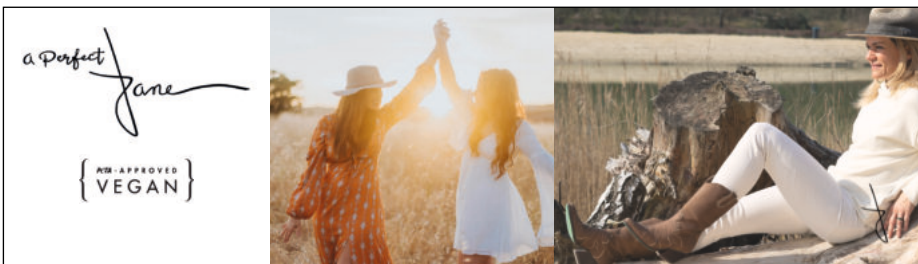
IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

Gnadenhof Melief e.V. · Friesenweg 5 · 49751 Sögel · Deutschland
Gläubiger ID: DE46ZZZ00000948965
Mandatsreferenz: wird per Brief mitgeteilt



*Newsletter gelesen?
Reiche ihn weiter :-)*

Gnadenhof Melief e.V.

Friesenweg 5 · 49751 Sögel

Tel. 05952 · 20 06 57

kontakt@meliefanimalsanctuary.org
www.meliefanimalsanctuary.org

Spendenkonto

Raiffeisenbank Ems-Vechte

IBAN DE34280698782235550200

BIC GENODEFIKBL
zugunsten Gnadenhof Melief e.V.

Mehr Informationen unter

[MeliefAnimalSanctuary](#)
 [MeliefGnadenhof](#)
 [stichtingmelief](#)

Besucher:innen sind willkommen

Samstags von 14.00–16.00 Uhr

Dieser Newsletter wird durch Marc Winters und Katharina Hofmann erstellt, erscheint zweimal im Jahr und wird an alle Menschen, die den Gnadenhof Melief e.V. in irgendeiner Weise unterstützen, verschickt oder verteilt. Für die Nutzung der Bilder haben wir die Zustimmung der Hersteller.
Cover: Marc Winters · Design: Katharina Hofmann

because every animal deserves to live